

## Niederschrift

E-Mail: [buergerbeteiligung@stadt-koeln.de](mailto:buergerbeteiligung@stadt-koeln.de)

Datum: 10.09.2018

über die **16. Sitzung des Arbeitsgremiums Bürgerbeteiligung**  
am Donnerstag, 6. September 2018, 16.30 bis 19.30 Uhr,  
Historisches Rathaus, Konrad Adenauer-Saal

### Anwesend:

#### Stadtgesellschaft

Werner Keil  
Almut Skriver  
Hans Kummer  
Dieter Schöffmann  
Wiebke Mandt  
Ulrich Trapp  
Christine Rutenberg  
Anne-Marie Scholz

#### Politik

Raphael Struwe

#### Verwaltung

Daniela Hoffmann  
Ralf Mayer  
Dr. Rainer Heinz

#### Koordinationsteam Bürgerbeteiligung

Björn Haibach

#### Zebralog

Julia Fielitz

Zuschauerinnen und Zuschauer

**Entschuldigt:**

Stadtgesellschaft

Benjamin Heidkamp

Petra Kittlaus

Hiltrud Schoofs

Tina Brinkmann

Georg Weber

Frank Feles

Volker Becker

Politik

Dr. Jürgen Strahl

Stefan Götz

Katja Hoyer

Dr. Birgitt Killersreiter

Helga Blömer-Frerker

Bernd Schößler

Katharina Welcker

Horst Thelen

Thomas Hegenbarth

Christian Joisten

Jörg Detjen

Verwaltung

Susanne Kunert

Manfred Ropertz

Frank Pfeuffer

Dr. Ulrich Höver

Doris Dieckmann

Dr. Günter Bell

Anne-Luise Müller

Ina-Beate Fohlmeister

Nina Rehberg

Jörg Bambeck

## Ablauf

### 1. Begrüßung und Ziele der Sitzung

Nach einer Begrüßung und Vorstellung der Agenda spricht Frau Hoffmann den Beratungsprozess der Beschlussvorlage an, die dem Rat zu seiner Sitzung am 27.9.18 die Durchführung der Pilotphase Systematische Öffentlichkeitsbeteiligung empfiehlt. Für diese Ratssitzungen sind Karten für das Arbeitsgremium Bürgerbeteiligung reserviert. Wer Interesse daran hat, der Ratssitzung vor Ort zu folgen, meldet sich bitte bis zum 20.09.2018 bei Herrn Haibach wegen einer dieser Karten.

Nach einem kurzen Austausch zum Beratungsprozess sehen alle Anwesenden der Beschlussfassung mit großem Interesse entgegen.

Frau Hoffmann berichtet von einem Treffen im Kommunalen Integrationszentrum mit Vertreter/innen aus Migrantenorganisationen, die Interesse ausgesprochen haben, in der Pilotphase als Multiplikatoren aktiv zu werden.

### 2. Aufgabenbeschreibung für die externe Dienstleistung „Aktivierung und Vernetzung der Stadtgesellschaft“

Nach der Darstellung des geplanten Ablaufs für diese Ausschreibung, diskutieren die AG-Mitglieder über die Aufgabenbeschreibung, die insgesamt als stimmig und passend angesehen wird. Vor allem hinsichtlich des Umfangs und der Reichweite der Leistungen für das „Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung“ wurde eine Konkretisierung für die Pilotphase gewünscht, die in dieser Form erfolgen soll:

1. Alle in den Pilotbereichen und Pilotbeteiligungsverfahren erforderlichen Aufgaben werden in originärer Zuständigkeit vollumfänglich geleistet.
2. Darüber hinaus unterstützt das Büro mit Erstinformationen, Kurzhinweisen und Vermittlungen.
3. Öffentlichkeitsarbeit und Information über die Pilotphase und Mitwirkungsmöglichkeiten erfolgen unbegrenzt.

Diese Formulierung soll entsprechend in die Ausschreibung aufgenommen werden.

Außerdem soll auf Anregung aus dem AG in die Ausschreibung aufgenommen werden, dass die Bewerber ihre beabsichtigte personelle Struktur darstellen sollen.

### 3. Vorbereitung der Jurysitzung zur Auswahl des Dienstleisters

Frau Fielitz erläutert die Vorbereitung der Jurysitzung am 29.11.2018 zur Auswahl des Dienstleisters. Der Vorschlag einer Reduzierung der Jury von insgesamt neun auf nur noch sechs Mitglieder wird diskutiert und verworfen. Das AG einigt sich darauf, dass in der Jury 9 Personen vertreten sein sollen.

Für die Stadtgesellschaft und die Politik werden in Anlehnung an die Jurysitzung zur Auswahl der Prozessbegleitung folgende Personen benannt:

- Christine Rutenberg, Werner Keil und Wiebke Mandt      Stadtgesellschaft
- Katharina Welcker, Christian Joisten und Horst Thelen      Politik

Für die Verwaltung nehmen Frau Hoffmann und Herr Mayer an der Jurysitzung teil. Eine weitere Person wird noch benannt.

Die Jurysitzung findet am 29.11.18, 10-16 Uhr statt. Es ist erforderlich, dass alle Jurymitglieder den gesamten Zeitraum anwesend sind. Sollte das nicht gehen, können bis zur AG-Sitzung am 6.11.18 noch Personenwechsel mitgeteilt werden.

#### **4. Arbeitshilfen für die Pilotierung, hier: Matrix zur Einordnung der Verfahrenskomplexität**

Frau Fielitz stellt die Matrix vor und erläutert die Kriterien, die in der Pilotphase getestet werden sollen. Das Arbeitsgremium begrüßt diesen Vorschlag und regt eine abgrenzende Erläuterung zu den Verfahren nach dem BauGB an sowie eine Ergänzung der Dokumentationspflicht. Darüber hinaus empfehlen alle AG-Mitglieder, dass zusätzlich zu der Einordnung anhand von Punkten ein Plausibilitätscheck erfolgt und ggf. über ein Begründungsfeld ergänzt wird.

#### **5. Abschluss und Ausblick**

Frau Fielitz gibt einen Ausblick auf die folgenden Sitzungen und Termine:

- 06.11.2018 17. Sitzung des Arbeitsgremiums Bürgerbeteiligung – Themenschwerpunkt: Evaluation der Pilotphase
- 29.11.2018 Termin der Jurysitzung
- 04.12.2018 18. Sitzung des Arbeitsgremiums Bürgerbeteiligung

Frau Hoffmann weist darauf hin, dass die Termine für 2019 in der Planung sind und genaue Termine noch bekannt gegeben werden.

#### Anlagen

- Präsentation
- Koordinierungsstelle Öffentlichkeitsbeteiligung: Externe Dienstleistung „Aktivierung Stadtgesellschaft“
- Matrix zur Einordnung der Verfahrenskomplexität